

DEZEMBER 2024 - FEBRUAR 2025

DORFADVENT

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

WEIHNACHTEN



GEMEINDE AKTUELL

EV. ERASMUS-ALBERUS-GEMEINDE BRUCHENBRÜCKEN

Inhalt	Seite
Inhalt / Impressum	2
Grußwort	3
Aus unserer Gemeinde	4
Neues aus dem Nachbarschaftsraum	5
Diakonie	7
Jahreslosung	8
Ausblick Dezember	9
Gottesdienste im Advent	14
Gottesdienst an Weihnachten	15
Gottesdienste Januar	16
Gottesdienste Februar	17
Ausblick Januar - März	18
Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum	20
Rückblick	23
Neues aus der Gemeindebücherei	26
Kinderseite	28
Geburtstage	29
Kasualien	30
Regelmäßige Termine/Kontakte	31
Die letzte Seite	32

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Kirchenvorstand der
Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1, 61169 Friedberg
www.kirchengemeinde-bruchenbruecken.de

Redaktion

Gudrun Dietrich (Di), Birgit Graefen (Gr), Kristiane Höhne (Hö)

Fotos

Magazin Gemeindebrief, pixabay, private Quellen

Layout

Gudrun Dietrich

Druck

Wir machen Druck (Auflage: 500 Exemplare)

Erscheinungsweise

4 mal jährlich

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 08. 02. 2025

Spendenkonto

Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde Bruchenbrücken

Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE04 5185 0079 1028 3358 96

Liebe Leserinnen und Leser,

Engel haben seit vielen Jahren „Konjunktur“. Ein Blick in den Büchermarkt, Lieder in den Popcharts oder die vielen Engelsfiguren, die in Kaufhäusern und anderswo zu kaufen sind, machen das deutlich. Seit vielen Jahren ist der beliebteste Taufspruch, den Eltern für ihr Kind aussuchen, das Bibelwort aus Psalm 91, in dem es heißt, dass Gott „seinen Engeln befohlen hat, dich zu behüten auf allen deinen Wegen“. Und natürlich gehören die Engel auch zu Weihnachten. Als Figuren hängen sie an Weihnachtsbäumen und an Fenstern oder dienen gar als Kerzenhalter.

Engel sind nach biblischem Verständnis Boten Gottes. Sie zeugen von einer anderen, von einer tieferen Wirklichkeit unserer Welt als der oberflächlich wahrnehmbaren. Von ihr hat spätestens dann so mancher Mensch eine Ahnung bekommen, wenn er nach einem sehr schweren Autounfall voller Verwunderung feststellen durfte, dass ihm selber nichts passiert ist. Ob da nicht ein Schutzengel war...?

Auch die Weihnachtsgeschichte selber ist voller Engel. Erst ist es ein Engel, der Maria sagt, dass sie ein ganz besonderes Kind zur Welt bringen wird. Dann verkündet ein Engel in der Heiligen Nacht den Hirten, dass Christus, der Heiland, geboren wurde. Es tut gut, auf solch einen Weihnachtsengel zu treffen, der einen auf das Kind in der Krippe hinweist. Auf das, was da Neues anbricht und klein und unscheinbar geboren wird und als Heil in uns und für diese Welt wachsen will. Es ist Gott selbst, der dort in unsere

Welt kommt und sich mit diesem Kind in unsere Hände gibt. Es will empfangen und umfassen werden von uns. Es ist Zeichen für Gottes Sehnsucht und Liebe zu uns Menschen.

Wenn solch ein Engel uns in diesem Sinn das Weihnachtsfest neu erschließt, dann haben wir allen Grund mit einzustimmen in die Menge der „himmlischen Heerscharen, die Gott lobten und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2, 13f).

Mit den besten Wünschen für ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre *Pfarrerin Claudia Ginkel*



Segensengel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

Reinhard Ellsel

GEMEINDEBÜRO

Das Gemeindebüro in Bruchenbrücken ist am 11. Dezember wegen Urlaubs geschlossen.

Dringend benötigte Unterlagen erhalten Sie während dieser Zeit im Ev. Dekanat Wetterau, Telefon 0 60 31-1 61 54 12.

Das Pfarrteam erreichen Sie über das Gemeindebüro in Friedberg, Kaiserstraße 128, 61169 Friedberg, ☎ 0 60 31 - 9 15 24, E-Mail: kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de

Aus Spieleabend wird SPIELENACHMITTAG für Senioren

Der Spieleabend war durch Corona verebbt. Nachfragen bei Franz Betschel haben gezeigt, dass es ein unverändertes Interesse gibt. Er möchte den Spielertreff deshalb wieder beleben. Treffpunkt ist wie bisher an jedem dritten Donnerstag im Monat, allerdings zu geänderten Zeiten:

neu 15:00 - 18:00 Uhr.

Interessenten melden sich bitte direkt bei Franz Betschel, ☎ 0174-1689018



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Foto: Neetz / epd

WAS IST LOS IM NACHBARSCHAFTSRAUM FRIEDBERG

Unter dem Titel **„das Volk, das im Dunkeln wandelt, sieht ein helles Licht“**, habe ich letztes Jahr im Nachbarschaftsraumausschuss eine Andacht gehalten. Wir alle kennen das Gefühl im Dunkeln zu tappen. Wir sind mitten drin in kirchlichen Veränderungsprozessen, die uns alle betreffen, aber wir wissen gar nicht genau, wie diese Veränderungen eigentlich gehen sollen und wie es dann sein wird. Wie sehnt man sich da nach einem hellen Licht!

Meine Andacht letztes Jahr hatte die Sehnsucht stark gemacht, doch endlich dieses Licht sehen zu können. Dieses Licht, das es um uns herum hell macht und die Dunkelheit verschwinden lässt. Wenn ich so darüber nachdenke, habe ich uns eigentlich gewünscht, dass Weihnachten werde für uns alle. Denn mit Jesus Geburt ist der Spruch des Propheten Jesaja in Erfüllung gegangen: Das Volk, das vormals im Dunkeln wandelte, sieht nun ein Licht.

Ein Jahr ist seit der Andacht vergangen und schaue ich auf das Jahr zurück wird mir bewusst, dass es in unsrem Transformationsprozess ein wenig heller geworden ist. Fragen konnten beantwortet, Aufgaben geordnet und sortiert werden.

Und so haben wir uns gemeinsam in allen Kirchenvorständen das ganze Jahr über auch mit der Frage beschäftigt, in welcher Rechtsform sich unsere Gemeinden zukünftig zusammenfinden sollen. Viel wurde geredet und sich aus-

getauscht. Mehrmals trafen sich alle Kirchenvorstände des ganzen Nachbarschaftsraumes Friedberg gemeinsam. Wir lernten uns dadurch immer besser kennen und rückten aufeinander zu. Wie toll ist es doch, dass dem Namen der Menschen der anderen Kirchenvorstände auch immer mehr eine Person zugeordnet werden konnte. Und wurden und werden wir als Gemeinden Stück für Stück vertrauter miteinander – und das ist gut!

Und auch immer mehr übergemeindliche Zusammenarbeit findet statt:

Wir erstellen zurzeit eine gemeinsame Website des Nachbarschaftsraumes. Im Februar soll sie „online“ gehen und weil das Grund zur Freude ist, wird es für alle Gemeinden des Nachbarschaftsraumes zu gegebener Zeit auch eine gemeinsame Feier geben. Es wird also heller. Auch an dieser Stelle ist ein Licht zu sehen.

Auch das neue gemeinsame Gemeindebüro wird im Moment von einer Gruppe, die aus Menschen aller Nachbarschaftsraumgemeinden besteht, konzipiert und entwickelt. Viele Treffen gab es bereits, viel wurde überlegt, wie das gemeinsame Gemeindebüro aussehen soll, und wie die gemeinsame Arbeit darin verwirklicht werden kann. Auch hier entstanden und entstehen immer neue übergemeindliche Begegnungen, die ein Zusammenrücken leichter und einfacher machen. Ein Licht beginnt zu leuchten!

Und dann gibt es die Gruppe von Menschen, die sich momentan intensiv mit der Rechtsform auseinandersetzen. Wieder aus jeder Gemeinde, wieder anders zusammengesetzt. Und auch hier sind diese Treffen wichtig und fruchtbar, sodass wir uns hoffentlich bald auf eine Entscheidung bezüglich der Rechtsform einigen und festlegen können.

Und auch das Pfarrteam arbeitet immer mehr übergemeindlich. Durch unseren neuen Gottesdienstplan sind wir Pfarrpersonen in allen Gemeinden unterwegs. Dies war uns wichtig, um aufzuzeigen, dass wir uns als Team für den ganzen Raum verantwortlich fühlen.

Ab Januar wird dann auch nicht mehr nur vom Pfarrteam gesprochen, sondern wir arbeiten Gemeindeübergreifend als

Verkündigungsteam zusammen, zu welchem auch unsere Gemeindepädagogin Tine Hölzinger und unser Kantor Ulrich Seeger zählen.

„Das Volk, das im Dunkeln wandelt, sieht ein helles Licht!“ Wenn ich das auf unsere Gemeinden übertrage und schaue, wo wir dieses Jahr stehen, dann würde ich sagen: Sich einander zu begegnen, macht das dunkle Umfeld heller. Und ja – wir tappen noch an einigen Stellen im Dunkeln, aber dieses Jahr hat mir gezeigt: Wir sind unterwegs ins Licht. Denn es wurde schon heller!

Pfarrerin Sophie Gesing, Vorsitzende des Nachbarschaftsraumausschusses



Foto: Art Tower/pixabay

Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März 2025

Türen öffnen – füreinander da sein in unserer Region

ein selbstbestimmtes Leben voller Glück, Gesundheit und guter Lebensumstände wünscht sich jeder von uns. Doch gerade in den aktuellen Zeiten mit hohen Kosten, Kriegen und Wirtschaftskrisen ist das für viele ein unerreichbares Ziel. Viele Menschen in unserer Region kämpfen mit Belastungen und Nöten, aus denen sie alleine keinen Ausweg finden. Doch das ändert die Regionale Diakonie!

Die Regionale Diakonie Wetterau setzt sich in gelebter Nächstenliebe für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die benachteiligt und auf Hilfe angewiesen sind. Von Beratungsgesprächen, über individuelle Förderung bis hin zu Hilfe in Notsituationen - wir sind für alle Menschen da, unabhängig von Nationalität, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder Alter.



Wir suchen Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich für unseren diakonischen Auftrag stark machen und sich für Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzen. Gemeinsam ermöglichen wir Projekte, für die nicht ausreichend staatliche oder kirchliche Ressourcen bereitgestellt werden, mit denen wir aber so viel mehr erreichen.

Vom 1. bis 11. März 2025 findet daher die Diakoniesammlung unter der Schirmherrschaft der stellv. Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf statt:
„Ihre Spende kommt in jedem Fall direkt dort an, wo sie gebraucht wird. Lassen Sie uns füreinander da sein und gemeinsam etwas in Ihrer Region bewegen – für Menschen in Not.“

Unterstützen Sie die diakonische Arbeit vor Ort mit Ihrer Spende, damit alle Menschen in Ihrer Region ein selbstbestimmtes Leben haben.

Danke für Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen.

SPENDENKONTO:

Regionale Diakonie Wetterau
 IBAN: DE40 5185 0019 0150 0212 00
 Kreditinstitut. Sparkasse Oberhessen
 Verwendungszweck: Diakoniesammlung & Ihre Adresse (für die Spendenquittung)

Weitere Infos unter:
www.regionale-diakonie.de/sammlung

Jahreslosung 2025

Prüft alles
und behaltet das
Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten?

Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Andacht zur Jahreslosung 2025
Reinhard Ellsel

BRUCHENBRÜCKENER

Dorf Advent 2024

**Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent, ab 14:00 Uhr
Kirchengelände / Pfarrhof**

Herzliche Einladung zum Bruchenbrückener DorfAdvent

Es erwarten euch

- * kulinarische Schmankerl und heiße Getränke zum Genießen
- * Haus- und Handgemachtes sowie Kunsthandwerk zum Schauen und Kaufen
- * Regionale landwirtschaftliche Erzeugnisse
- * Rahmenprogramm
 - * Adventscafé im Gemeindehaus
 - * Kunstausstellung in der Kirche
 - * Sitzkissen-Lesung für Groß und Klein von 14:00 -15:00 Uhr
 - * Basteln für Kinder ab 15:00 Uhr
 - * Singandacht 17:00 Uhr
 - * Öffnung des 1. Türchens im Lebendigen Adventskalender um 18:00 Uhr

Einladung zum Adventsnachmittag

Anfang Dezember lädt der Besuchskreis unserer Gemeinde alle älteren, alleinlebenden Gemeindemitglieder ab 70 Jahre herzlich ein zu einem adventlichen Nachmittag.

**Am Dienstag, dem 3. Dezember 2024,
um 15:00 Uhr,**

treffen wir uns im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und erleben mit Liedern und Geschichten einen gemeinsamen Adventsnachmittag.

Wer teilnehmen möchte, komme gerne dazu,
wir freuen uns auf Sie!

Die Mitarbeitenden des Besuchskreises

Amen

www.WAGHUBINGER.de

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden:::

Seltsame Zeiten, in denen es einfacher ist, an die Engel und himmlischen Heerscharen zu glauben als an Frieden auf Erden.



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

1

DORFADVENT
Vor der Kirche
18:00 Uhr

4

SVB
SV 1919
Vereinsheim am
Sportplatz
18:00 Uhr

11

Löwenklasse 4e
Schulhof
17:00 Uhr!

18

FFW
Feuerwehr
Gerätehaus
18:00 Uhr

Sie alle
sind herzlich eingeladen,
an den genannten Terminen
mit anderen zusammen einen
besinnlichen Adventsabend
zu erleben und Gemeinschaft zu pflegen. .

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Trinkbecher oder Tassen mit.

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER . . .



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL

Di., 24.12. | 15:00 Uhr | Kirche

WIE VERBRINGST DU WEIHNACHTEN?

Immer gleich oder ähnlich? Oder auch mal anders? Routine und Rituale geben Sicherheit und man freut sich darauf, weil man genau weiß, wie es ablaufen wird. Aber vielleicht gab es auch mal ein anderes Weihnachten bei dir: Eins, das so ganz anders als geplant oder gewünscht verlaufen ist. Eins, wo es Streit gab, eins, wo es gar nicht so recht Weihnachten werden wollte oder auch eins, das einen noch mehr das Wunder der Weihnacht hat spüren lassen. Weihnachten mal anders ist auch das Thema des diesjährigen Krippenspiels.

Mach dich mit uns auf die Suche nach dem, was Weihnachten ausmacht neben den klassischen und traditionellen Dingen, auf die wir uns jedes Jahr freuen.

Am Heiligabend im Familiengottesdienst um 15:00 Uhr!

Julia Gabriel mit den Young Spirits



GOTTESDIENST AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Do., 26.12. | 18:00 Uhr | Kirche

Wenn es stiller wird

Der Beginn des Weihnachtsfestes wird von vielen mit Spannung und Vorfreude erwartet. Ein bunter Trubel, der schließlich am Heiligen Abend seinen Höhepunkt findet. Doch wie sieht es aus, wenn das Festessen verputzt ist und die Weihnachtsbesuche sich verabschiedet haben? Was brauchen wir, wenn es stiller wird?

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns darüber ins Nachdenken zu kommen und gemeinsam einen besinnlichen Gottesdienst am Ende des Weihnachtsfestes zu feiern:

**Am 26.12. um 18:00 Uhr
in der Kirche in Bruchenbrücken**



So	01.12.	1. Sonntag im Advent	
	09:30	Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfarrerin Gesing
	17:00	Bruchenbrücken Singandacht, Prädikantin Eva-Maria Schindler	
Sa	07.12.		
	20:00	Stadtkirche	Lichterabend mit Liedern aus Taizé, Kantor Ulrich Seeger und Pfarrer Joachim Neethen
So	08.12.	2. Sonntag im Advent	
	09:30	Fauerbach	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Maren Bezold
	09:30	Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel und Vikarin Sophia Liebert
	11:00	Ockstadt	Gottesdienst von ev. Frauen für alle, Lektorin Dunja Margraf und Team
Sa	14.12.		
	17:00	Dorheim	Musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
So	15.12.	3. Sonntag im Advent	
	09:30	Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
	11:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
	11:00	Bruchenbrücken Gottesdienst, Prädikantin Eva-Maria Schindler	
So	22.12.	4. Sonntag im Advent	
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Austeilung des Friedenslichts im Nachbarschaftsraum, Pfarrerin Sophie Gesing, Pfarrer Joachim Neethen und Pfadfinder*innen



Di	24.12.	Heiligabend	
	14:00	Karl-Wagner-Haus	Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
	15:00	Stadtkirche	Familiengottesdienst von 0-7 Jahren, Kiki-Team und Pfarrerin Sophie Gesing
	15:00	Bruchenbrücken	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Claudia Ginkel und Julia Gabriel
	15:30	Ossenheim	Familiengottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
	15:30	Dorheim	Familiengottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
	16:00	Burgkirche	Familiengottesdienst für Schulkinder, Jugendkantorei und Pfarrer Joachim Neethen
	17:00	Bauernheim	Familiengottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
	17:00	Fauerbach	Familiengottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
	17:00	St. Jakobuskirche	Christvesper, Lektorin Dunja Margraf
	17:00	Stadtkirche	Christvesper, Vokalensemble und Pfarrerin Claudia Ginkel
	18:00	Dorheim	Christvesper, Prädikantin Silke Olthoff
	18:00	Bruchenbrücken	Festliche Christvesper, Pfarrer Hilmar Gronau, Posaunenchor
	18:00	Burgkirche	Christvesper mit Musik von Johanna und Rüdiger Klein, Pfarrerin Sophie Gesing
	22:00	Ossenheim	Christmette, Prädikantin Dr. Regina Bechstein- Walther
	23:00	Stadtkirche	Christmette, Kantor und Vokalinstrumentalisten und Pfarrerin Sophie Gesing
Mi	25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	
	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
	11:00	Bauernheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hilmar Gronau
Do	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
	09:30	Fauerbach	Sing-Gottesdienst, Kantor Ulrich Seeger und Pfarrerin Claudia Ginkel
	11:00	Ockstadt	Sing-Gottesdienst, Kantor Ulrich Seeger und Pfarrerin Claudia Ginkel
	18:00	Bruchenbrücken	Gottesdienst zum Festausklang, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Magus



So 29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten

10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
-------	------------	--

Di 31.12. Altjahresabend

17:00	Bruchenbrücken	Gottesdienst, Prädikant Peter Hohmann
--------------	-----------------------	--

18:00	Heilig Geist Kirche	Ökumenischer Gottesdienst, Ökumene-Team, Pfarrer Kai Hüsemann und Pfarrer Joachim Neethen
-------	---------------------	---

17:00	Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
-------	------------	-------------------------------------

18:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
-------	---------	-------------------------------------

18:00	Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
-------	-----------	--------------------------------------

Mi 01.01. Neujahrstag

18:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
-------	------------	--

18:00	Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
-------	-----------	--------------------------------------

So 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

09:30	Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
-------	-----------	-------------------------------------

10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
-------	------------	---

11:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
-------	---------	-------------------------------------

Sa 11.01.

18:00	GH Fauerbach	Gottesdienst mit Neujahrsempfang, Pfarrerin Maren Bezold
-------	--------------	--

So 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

09:30	Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
-------	------------	-------------------------------------

10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
-------	------------	--

11:00	Ockstadt	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
-------	----------	-------------------------------------

11:00	Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
--------------	-----------------------	---

So 19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

09:30	Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
-------	-----------	--

10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Alt und Jung, Kiki-Team und Pfarrerin Sophie Gesing
-------	------------	--

11:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
-------	---------	--

So 26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

09:30	Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
-------	------------	--

10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
-------	------------	---------------------------------------

11:00	Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
--------------	-----------------------	---

18:00	Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing
-------	-----------	---------------------------------------

So 02.02. letzter Sonntag nach Epiphania

09:30	Ossenheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold
10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Neethen
11:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold

So 09.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit

10:00	Burgkirche	Gottesdienst für gesamten Nachbarschaftsraum, Dekanatskantorei, Kantor Ulrich Seeger, Pfarrer Johannes Hölz
-------	------------	---

So 16.02. Septuagesimä

09:30	Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
10:00	Burgkirche	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Sophie Gesing
11:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau

So 23.02. Sexagesimä

09:30	Bauernheim	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrer Joachim Neethen
11:00	Bruchenbrücken	Gottesdienst, Pfarrer Hilmar Gronau
18:00	Fauerbach	Gottesdienst, Pfarrerin Sophie Gesing

So 02.03.

09:30	Ossenheim	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Maren Bezold
10:00	Burgkirche	Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Ginkel
11:00	Dorheim	Gottesdienst, Pfarrerin Maren Bezold

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Im Januar ist wieder Sternsinger-Zeit!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 25

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder:

Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte

In 2025 lautet das Motto „**ERHEBT EURE STIMME! STERNSINGER FÜR KINDERRECHTE**“. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Ziel der Sternsinger-Aktion ist es deshalb, die Rechte von Kindern weltweit zu stärken und ihre Umsetzung weiter voranzutreiben. Am Beispiel von Kindern in Kolumbien und Kenia richtet die Sternsingeraktion 2025 den Blick auf die Kinderrechte.

Die Sammelaktion der Sternsinger bedeutet doppelten Segen:

Ein Segen für Kinder in Not

Die Hilfsprojekte sind nachhaltig und werden mit lokalen Partnern umgesetzt. Sie kommen allen Kindern zugute – unabhängig von Herkunft oder Religion.

Ein Segen für Ihr Haus

So schreiben die Sternsinger es an die Türen.

Christus Mansionem Benedicat

Christus segne dieses Haus

In Bruchenbrücken werden die Sternsinger am 05.01.25. ab 12:00 Uhr unterwegs sein. Die Listen liegen ab dem 1. Advent in der Basilika und in der Bäckerei Jung aus.

Die Aktion Dreikönigssingen ist eine katholische Aktion in ökumenischer Offenheit, d.h. vielerorts beteiligen sich auch evangelische Kinder. Die Sternsingeraktion bedeutet für Kinder und Jugendliche Spaß und Gemeinschaft – und das motivierende Gefühl, sich für Kinder weltweit einzusetzen. Es wäre schön, wenn eine Bruchenbrückener Gruppe zustande käme. Infos beim Pfarrbüro Ilbenstadt, Telefon: 06034 2285, E-Mail: pfarramt@kirche-ilbenstadt.de *Di*

PSALM 16,11

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

Monatsspruch FEBRUAR 2025

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Fr., 07. 03. | 18:00 Uhr | Kirche

„wunderbar geschaffen“

Liturgie von Frauen der Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Erfahrungen und Erzählungen einzulassen.

Für das Weltgebetstagsteam

Kristiane Höhne

In diesem Zusammenhang herzliche Einladung zum

INFORMATIONSABEND ÜBER DIE COOKINSELN

Do., 20. 02. | 19:00 Uhr | Kirche

Im Vorbereitung auf den Weltgebetstag laden die Landfrauen in Bruchenbrücken sehr herzlich zu einem Informationsabend am 20.02.2025 in die Kirche ein.

Für die Landfrauen

Ulrike Blank



Die Ev. Kirchengemeinde Friedberg bietet ein reiches Programm an: Veranstaltungen, Kirchenmusik, sonstige Konzerte und weitere Angebote sowie regelmäßige Termine. Zu all diesen Angeboten sind auch wir alle herzlich eingeladen. Einige wollen wir beispielhaft nennen. Das komplette Angebot finden Sie auf der Website der Ev. Kirchengemeinde Friedberg:

<https://kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de/startseite.html>

DER GANZE WEG ZUM HIMMEL IST HIMMEL

So., 08.12. | 2. Sonntag im Advent | 11:00 Uhr | Kirche Ockstadt

In diesem Jahr muss der Gottesdienst am 2. Advent von Frauen aus der Gemeinde in unserer Kirche leider ausfallen. Der gleiche Gottesdienst wird in unserem Nachbarschaftsraum in Ockstadt angeboten und Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir hören von Himmelsbildern, wie sie die große Hoffnungsvision in Jesaja 35 zeichnet, und wie mit dem Traum vom würdevollen Leben für alle ein Stück Himmel erfahrbar wird.

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung, Abfahrt 10:30 Uhr an der Kirche.

ZWEITES FRIEDBERGER STADTLÄUTEN

Mi., 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag | 15:00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche

Nach dem erfreulichen Interesse am ersten Friedberger Stadtläuten wird es zum Weihnachtsfest ein zweites Stadtläuten geben. Wir treffen uns am ersten Weihnachtsfeiertag um 15:00 Uhr vor der Heilig-Geist-Kirche zu einem Spaziergang durch Friedberg. Etwas Bewegung nach einem reichhaltigen Weihnachtsessen wird uns guttun und für unsere Ohren wird einiges geboten werden.

Von der Heilig-Geist-Kirche geht es weiter zur Stadtkirche und zur Marienkirche. Den Abschluss bildet die Bürgkirche.

Verantwortlich für den Spaziergang ist der gemeinsame ökumenische Ausschuss.



HOMEPAGE RELEASE PARTY

Unsere neue Homepage für den Nachbarschaftsraum steht in den Startlöchern:

evangelisch-friedberg.ekhn.de geht ab Mitte Februar online.

Wir wollen feiern, dass wir das geschafft haben und laden Euch/Sie alle zur Release Party ein:



Am 19. Februar, 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus Fauerbach.

Neben dem Feiern können wir dort die gemeinsame Homepage ausprobieren.

Pfr. Joachim Neethen

EV. FAMILIENZENTRUM FRIEDBERG

Die Angebote des evangelischen Familienzentrums Friedberg sind vielfältig und finden an verschiedenen Orten in Friedberg statt.



Ein Angebot aus dem umfangreichen Programm wollen wir erneut hinweisen:

Gemeinsames Mittagessen in der Stadtkirche

Freitag | ab 12:00 Uhr | Stadtkirche

Für alle, die gerne mit anderen zusammen eine gute und günstige Mahlzeit einnehmen wollen, bietet die evangelische Kirchengemeinde das freitägliche Mittagessen in der Stadtkirche an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer es sich leisten kann, zahlt die Selbstkosten von 4,50 Euro, sonst 1 Euro.

Das komplette Programm finden Sie auf der Website www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de.

Kontakt und Informationen: Heidrun Kroeger-Koch, Koordinatorin, Kaiserstraße 128, (06031 1627860, (kroeger-koch@familienbildungwetterau.de.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen das vielseitige Angebot der Evangelischen Familienbildung Wetterau, www.familienbildungwetterau.de

KIRCHENMUSIK

So., 08.12. | 18:00 Uhr | Burgkirche Friedberg

MUSIK ZUM WEIHNACHTSMARKT

Konzert der Musikschule Friedberg

Fr., 13.12. | 19:00 Uhr | Burgkirche Friedberg

WEIHNACHTSMUSIK MIT SAXOPHONEN

„Die Saxophonbesitzer“

Michael Sach (Friedberg), Johannes Seel, Ludger Busch und Gäste

So., 15.12. | Burgkirche Friedberg

MUSIK ZUM WEIHNACHTSMARKT

15:00 Uhr Weihnachtsspiel des Kinderchors: Eddi und die Weihnachtsgugel

16:00 Uhr Meine Seele erhebt den Herrn –
Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, Dekanatskantorei Friedberg, Leitung: Ulrich Seeger

So., 15.12. | 17:00 Uhr | Stadtkirche Friedberg

WEIHNACHTSKONZERT

Marc-Antoine Charpentier: Messe de Minuit (Weihnachtsmesse)

Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik

Vokalensemble Friedberg

Barockensemble Cantate Domino auf historischen Instrumenten

Uwe Sommerfeld & Andrea Seeger (Barockviolinen)

Uta Kempkes (Violoncello)

Leitung: Ulrich Seeger

Marc-Antoine Charpentiers Weihnachtsmesse steht ganz in der französischen Tradition, die Botschaft der Geburt Christi mit ausgelassener Fröhlichkeit zu feiern. Zehn alte französische Weihnachtslieder werden in der um 1694 entstandenen Mitternachtsmesse verarbeitet und verleihen ihr neben tänzerischem Schwung auch reizvolle tonale Färbungen.

Sa., 08.02. | 19:00 Uhr | Burgkirche Friedberg

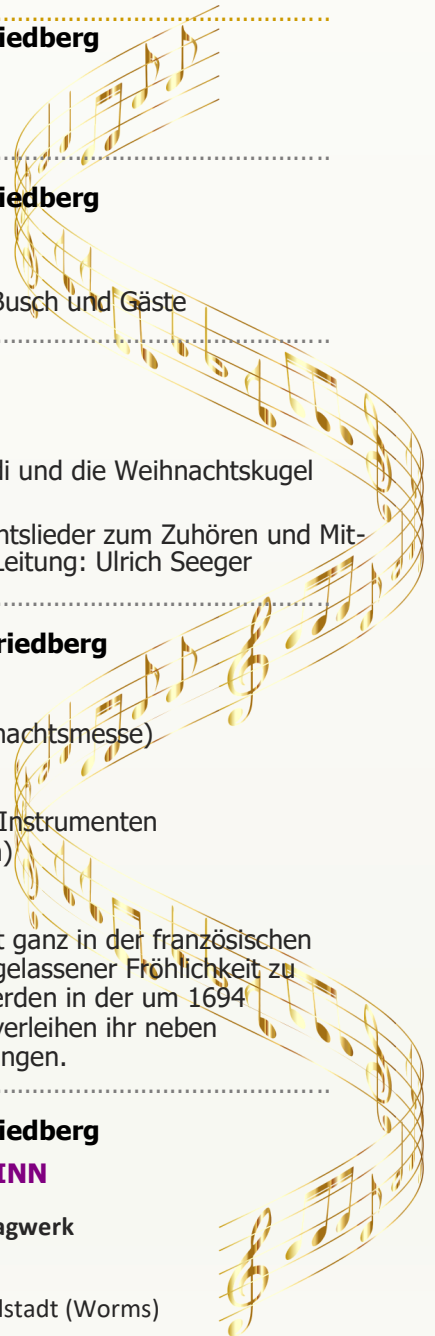
FESTLICHE BLÄSERMUSIK ZUM JAHRESBEGINN

Symphonische Klänge für Blechbläser, Orgel und Schlagwerk

Choralsuiten, Swing & Populäres

Posaunenchor Butzbach, Orgel: Christian Schmitt-Engelstadt (Worms)

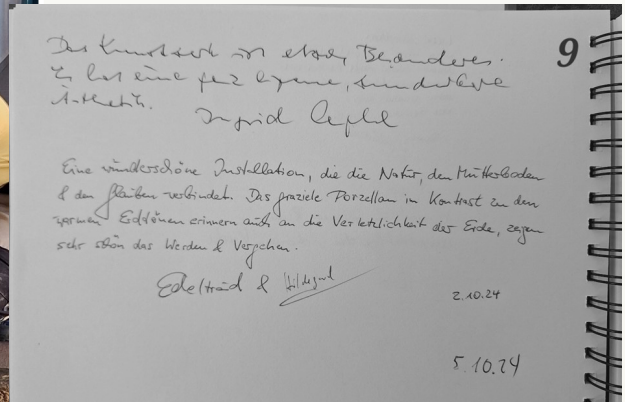
Leitung: Uwe Krause



KUNST IN KIRCHEN

Mit der offiziellen Abschlussveranstaltung am 5.10. in der Kirche in Altstadt ist auch die Ausstellung der Künstlerin Ulli Böhmelmann in der Reihe Kunst in Kirchen in unserer Kirche zu Ende gegangen. Ihr Kunstwerk mit dem Thema „Leben und Tod - Tod und Leben“ war vier Wochen täglich zu besichtigen und zahlreiche Besucher haben sich diese Gelegenheit nicht nehmen lassen, wovon die teils sehr bewegenden Kommentare in dem ausliegenden Gästebuch zeugen. Wir, vom Kirchenvorstand sind froh an dieser alle 2 Jahre stattfindenden Ausstellung teilgenommen zu haben. Sie hat unseren Kirchenraum bereichert, zum Nachdenken und Reflektieren eingeladen und uns vier Porzellanphysalis beschert, die ausgestellt werden und uns an diese Ausstellung erinnern werden.

Gr



Die Künstlerin bei der Arbeit,
Detailansicht der filigranen
Porzellanarbeiten sowie ein
Auszug aus dem Gästebuch



Im Uhrzeigersinn: Teilansicht des schön dekorierten Altars, Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages, der Posaunenchor in Aktion, Fahne mit Facettenkreuz

ERNTEDANKFEST

Unser diesjähriges Erntedankfest feierten wir zum ersten Mal in der Maschinenhalle der Familie Bickert im Görbelheimer Grund. An dieser Stelle sei Ihnen herzlich gedankt! Zahlreiche Besucher nutzten das sonnige Wetter, sich zu Fuß oder mit dem Rad Richtung Windhöfe aufzumachen, um an dem gemeinsam gestalteten Gottesdienst von Pfarrerin Maren Bezold und Vikarin Anica Mages teilzunehmen.

Der festlich geschmückte Altar mit einheimischen Produkten aus der Landwirtschaft waren Ausdruck des Dankes, den wir jedes Jahr zu diesem Fest aussprechen.



Dank für die Ernte, für all die guten Gaben, die täglich auf den Tisch kommen.

Als das letzte Erntedanklied verklungen war, konnten sich die Gäste bei heißer Kürbis- oder Linsensuppe aufwärmen. Dank den Landfrauen konnte man sich an einem außerordentlich vielfältigem Kuchenbuffet noch den Nachmittag versüßen und Kinder und Konfirmanden bastelten unter der Anleitung von Julia Gabriel herbstliche Blätterigel.

Allen Helfenden und Spendenden des Festes gebührt ein großer Dank!

Gr



Birgit Graefen und Julia Gabriel fleißig beim Rühren, dass die Suppen nicht anbrennen



Pfarrerin Maren Bezold hält zusammen mit Vikarin Anica Mages den Erntedankgottesdienst



Im Herbst gab es für die Büchereibücher großen Anlass zur Freude. Die Bücherei feierte ihren 44. Geburtstag und viele Gratulanten und Gäste fanden sich ein und genossen den Nachmittag gemeinsam. Pläne für den großen Geburtstag im nächsten Jahr wurden auch schon geschmiedet – seien Sie gespannt!

Viele der Geburtstagsgäste nahmen während der Geburtstagsfeier an einem Gewinnspiel teil, bei dem die Gewinner sich über einen Bücherscheck freuen konnten. Durch den Erlös konnten schon gleich neue Bücher eingekauft werden – vielen Dank dafür nochmal an dieser Stelle von der glücklichen Bücherfee!

Auch zur Weihnachtszeit, also ab Dezember, wird es wieder ein Gewinnspiel geben. Dabei haben alle Büchereibesucher die Möglichkeit, gegen eine Spende ihrer Wahl ein Los zu erhalten. Die Bücherfee hofft auf erneute zahlreiche Spenden und wünscht Ihnen Glück!



Pünktlich zur Adventszeit haben die Advents- und Weihnachtsbücher wie in jedem Jahr den Schrank verlassen, um sich zu präsentieren. Es gibt winterlichen Lesestoff für alle Altersstufen, von Bilderbüchern über Geschichten zum Vorlesen, Bücher für Erstleser, Romane für Jugendliche und für Erwachsene, sowie weihnachtliche CDs für große und kleine Kinder.

Natürlich sind auch dieses Jahr einige Neuzugänge dabei, so dass es beim Stöbern immer wieder etwas zu entdecken gibt.

Einen friedvollen Advent und frohes Lesen wünscht Ihnen die Bücherfee!



Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Bücherei-
besuchern für die vielen Geld – und Bücherspenden, die Teilnahme an
Festen und Spielenachmittagen, die zahlreichen Neuanmeldungen und
die schönen Gespräche rund ums Thema Lesen bedanken, die ich dieses
Jahr mit Ihnen führen konnte.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut belesen durch
die Weihnachtszeit!

Herzlichst,

Ihre Katinka Kocks
Leitung Gemeindebücherei



Ganz nah

**Du, Nachbar Gott, wenn ich dich manches Mal
in langer Nacht mit hartem Klopfen störe, -
so ists, weil ich dich selten atmen höre
und weiß: Du bist allein im Saal.
Und wenn du etwas brauchst, ist keiner da,
um deinem Tasten einen Trank zu reichen:
ich horche immer. Gib ein kleines Zeichen.
Ich bin ganz nah.**

**Nur eine schmale Wand ist zwischen uns,
durch Zufall; denn es könnte sein:
ein Rufen deines oder meines Munds -
und sie bricht ein
ganz ohne Lärm und Laut.**

Aus deinen Bildern ist sie aufgebaut.

**Und deine Bilder stehn vor dir wie Namen.
Und wenn einmal in mir das Licht entbrennt,
mit welchem meine Tiefe dich erkennt,
vergeudet sichs als Glanz auf ihren Rahmen.**

**Und meine Sinne, welche schnell erlahmen,
sind ohne Heimat und von dir getrennt.**

Rainer Maria Rilke, 1899



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



WIR GRATULIEREN

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Gemeindemitgliedern in Bruchenbrücken sowie allen weiteren Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen.

**Aus Datenschutzgründen
fehlen diese Angaben**



Ferzliche Glückwünsche

TAUFE

Im Oktober fand eine Taufe statt



BEERDIGUNGEN

Zwei Gemeindemitglieder haben wir auf ihrem letzten Weg begleitet



Regelmäßige Termine

Spielkreis

für Kleinkinder
nach Vereinbarung
Kontakt Daten im Gemeindebüro

Gemeindebücherei:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr
Leitung: Katinka Kocks
(während der Öffnungszeiten)
Mail: gemeindebuechereibb@gmail.com

Konfirmandenunterricht:

jeden Dienstag von 15:30 bis 17:00 Uhr
in Fauerbach

Frauenhilfe:

- wird zur Zeit nicht angeboten -

Besuchskreis:

Jeden zweiten Monat am letzten Montag
um 15:00 Uhr im Gemeindehaus,
Leitung: Gudrun Krüger
Tel.: 06031-12622

Posaunenchor:

Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

Jungbläser: 18:30 bis 19:30 Uhr

Leitung: Sabine Fuchs
Tel.: 06031-3398

Seniorenkreis:

Jeden 2. Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr

Leitung: Regina Schepp

Spielenachmittag:

Jeden 3. Donnerstag im Monat,
15:00 bis 18:00 Uhr

Organisation: Franz Betschel
Tel.: 0174 1689018

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrerin Claudia Ginkel
Tel.: 06031-166403
mailto:Claudia.Ginkel@ekhn.de

Gemeindebüro

Sandra Adam
Am Pfarrgarten 1, 61169 Friedberg
Tel.: 06031-62126
mailto:Erasmus-Alberus-Gemeinde.
Bruchenbruecken@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Internet: www.kirchengemeinde-bruchenbruecken.de



Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde
Bruchenbrücken

Kirchenvorstand:

Vorsitzender : Uwe Kröhl
Tel.: 06031-62636

Küsterdienst:

Ivonne Spuck
Tel.: 0178-5919801

Läuten aus besonderem Anlass:

bei Geburt:

werktags, 8:00 Uhr (mit zwei Glocken)

bei Todesfall:

werktags, 9:00 Uhr (mit einer Glocke)
Tel.: 0178-5919801

TelefonSeelsorge

Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111;

0800/111 0 222;

116 123

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Weitere Informationen im Internet

unter:

<https://www.telefonseelsorge.de>



**Wir
wünschen
Ihnen
frohe und
besinnliche Festtage
sowie viel Glück
und
Gottes Segen
im
Neuen Jahr.**

Ihr Redaktionsteam

**ES IST WIEDER ERKÄLTUNGS- UND CORONAZEIT:
Wir empfehlen als Schutzmaßnahme das Tragen einer Maske
und das Einhalten des Mindestabstandes**